

Brecopac

Die optimale Walzbeton-Sohlplatte für Industrieböden



Technische Daten

Untergrundvoraussetzungen

Auffüllungen nach ZTVE-StB 09,
 $E_{v2} > 100 \text{ MN/m}^2$ und $E_{v2}/E_{v1} < 2,5$
 bauseits geprüft und nachgewiesen
 Feinplanum und Nachverdichtung in Absprache

Einbaubedingungen

Mindesttemperatur 0°C
 am Einbauort und am Mischplatz
 Dach möglichst regendicht geschlossen
 Tragschicht frostfrei

Tagesleistung

1.500 – 2.000 m^2/Tag und Team,
 (abhängig vom Flächenzuschnitt und der Länge
 der Zufahrtswege vom Mischplatz)

Einbau-Dicke

Standardausführung: i. M. 18 cm
 Sonderausführungen möglich

Ebenflächigkeit

nach DIN 18202, Punkt 5, Tabelle 3, Zeile 2

Belastbarkeit

Bei Standardausführung sind Flächenlasten
 bis 100 kN/m^2 , Einzellasten bis 60 kN aus
 Regalstielen handelsüblicher Regalsysteme
 möglich.

Bei höheren Belastungen kann die Sohlplatten-
 dicke entsprechend verstärkt werden.

Verankerungen

Geeignet für die Aufstellung von Maschinen
 und Regaleinbauten.
 Zulassungswerte für Dübel- und Ankerbefesti-
 gungen entsprechend C 20/25.

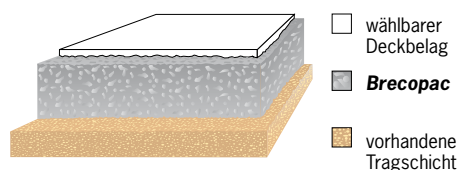
Systembeschreibung

**erdauffliegende Sohlplatte, hergestellt mit
 speziellen Walzbeton-Einbauverfahren/
 -Rezepturen, die Sohlplatte kann als
 Arbeitsebene für Nachfolgewerke
 genutzt werden**

Eigenschaften

- **Sohlplatte:** weitgehend fugenlos in der
 Fläche, Betonierpressfugen an den Tages-
 ansätzen, Randfugen zu aufgehenden Bau-
 teilen, evtl. Scheinfugen bei konstruktiv
 bedingten Kerbspannungen
- **Systemlösungen** in Tordurchfahrten, an
 Übergängen und Anschlüssen zu unter-
 schiedlich gegründeten Bauteilen möglich
- schwind- und rissarm

Systemaufbau



Einsatzgebiete

- Sohlplatten in Industriehallen aller Art
- Sohlplatten zur Aufnahme von allen DFT-
 Industrieböden, sonstigen Plattenbelägen
 bzw. Betonwerksteinplatten im Mörtelbett,
 Pflastersteinen, schwimmenden Estrichen
- Flächenbefestigungen für Montageflächen
 und bei Sondernutzungen

Brecopac

Bauseitige Vorleistungen

Für die Herstellung der **Brecopac**-Sohlplatte werden an den Untergrund die Mindestanforderungen gemäß ZTVE-StB 09 gestellt.

Das heißt, grobkörniges Auffüllmaterial wie Füllkies, Kies, Sand, Schotter oder Recyclingmaterial muss einen E_{v2} -Wert von $> 100 \text{ MN/m}^2$ und einen Verhältniswert $E_{v2}/E_{v1} < 2,5$ haben.

Falls zur Zeit der gewünschten Arbeitsausführung mit Minustemperaturen gerechnet werden muss, ist bauseits sicher zu stellen, dass im Bereich der zu verlegenden Fläche und des Mischplatzes sowie während der Verlegungs- und Erhärtungszeit – auch nachts – eine Mindesttemperatur von 0° Celsius gewährleistet wird.

Es wird ein ebenflächiger, befestigter und befahrbarer Mischplatz von ca. 500 m^2 benötigt.

Ein Stromanschluss mit 63 A (möglichst mit 80 A abgesichert) und ein Wasseranschluss mit C-Rohr-Kupplung ist bereit zu stellen (ggf. Standrohr mit Zähler/Hydrant).

Brecopac wird als unbewehrte, erdaufliegende, schwindarme Sohlplatte über große Tagesflächen fugenlos auf bauseitiger Tragschicht hergestellt. Zur Erzielung einer schwindarmen Sohlplatte wird **Brecopac** mit speziell dosierten, güteüberwachten Zuschlägen in erdfeuchter Konsistenz angemischt.

Mit Hilfe modernster Lasertechnologie wird **Brecopac** einplaniert und vorverdichtet. Im nächsten Schritt erfolgt die Nachverdichtung durch Doppelvibrationswalzen und Rüttelplatten.

Üblich sind Tagesfelder von $1.500 - 2.000 \text{ m}^2$ Flächengröße.

Auf die **Brecopac**-Sohlplatte abgestimmt sind die fugenlosen DFT-Industrieböden, die ebenfalls durch spezielle Rezepturen und Einbautechniken schwindarm konzipiert sind.

Die **Brecopac**-Sohlplatte wird in der Fläche weitgehend fugenlos ausgeführt. Aus bauphysikalischen bzw. konstruktiven Gründen lassen sich Risse nicht generell vermeiden, diese führen aber aufgrund der schwindarmen Konzeption und der speziellen Charakteristika der **Brecopac**-Sohlplatte kaum zu Schäden.

Die **Brecopac**-Sohlplatte wird fugenlos mit folgendem Leistungsumfang ausgeführt:

1. Überprüfung und Höhenkontrolle der bauseitig hergestellten Tragschicht.
2. In Absprache: Herstellen des Feinplanums nach ZTVE-StB 09 mit einer Genauigkeit von $\pm 1 \text{ cm}$, damit eine möglichst gleichbleibende Dicke der **Brecopac**-Sohlplatte gewährleistet ist. Die Nachverdichtung erfolgt mit entsprechenden Verdichtungsgeräten.
3. Liefern und einbauen einer kontinuierlich hergestellten **Brecopac**-Sohlplatte als zementgebundene Tragschicht. Die Dicke der Sohlplatte variiert je nach Höhe der Belastung und Art der Tragschicht. Die Ausführung erfolgt mit lasergesteuerten Einbaugeräten/Schleppgrädern und optimaler Verdichtung.
4. Die **Brecopac**-Sohlplatte eignet sich auch als fugenlose Betonsohle für bauseitige Aufbeläge wie z. B. Betonwerksteinplatten im Mörtelbett, schwimmende Estriche, Pflastersteine, Schwarzdecken.

Auf Wunsch des Auftraggebers können folgende Ergänzungen des Leistungspaketes angeboten werden:

- Einbau von Auffüllungen und nichtbindigen Sauberkeitsschichten
- Verstärkung der **Brecopac**-Sohlplatte nach statischer Erfordernis
- Herstellung auf bauseitiger Fußbodenheizung
- Herstellung inklusive Lieferung und Einbau einer Fußbodenheizung



**DFT Deutsche Flächen-Technik
Industrieböden GmbH**
Allerkai 4 · 28309 Bremen, Germany

Telefon +49 421 4583-290
Telefax +49 421 4583-280

www.dft-bremen.de
info@dft-bremen.de

HINWEIS:

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind.